

Bericht zum Workshop Digitale Sendearten in Dormagen 2015

Am 30.05.2015 begrüßte Frank, DD3JI, in Dormagen über 40 Teilnehmer aus 9 Distrikten zum 2. Workshop über „Digitale Voice Betriebsarten“ des VUS-Referates des Distrikts Köln-Aachen.

Wie groß das Interesse und der Bedarf an diesem Workshop war, bewiesen einige Teilnehmer die den weiten Weg aus dem Saarland und Norddeutschland nach NRW angetreten hatten.

Schwerpunkt der Veranstaltung war DMR. Darüber hinaus gab es auch Informationen zu APCO25, D-Star, TETRA und C4FM Fusion. Ein Ziel der Veranstaltung war, den Teilnehmern den Respekt vor der eigenen Programmierung zu nehmen und sie zu animieren sich selber mit der Erstellung der notwendigen Codeplugs zu beschäftigen.

Heinz DD9KA und Andreas DH6KQ informierten am Vormittag ausführlich über technische Hintergründe zu DMR, die Unterschiede der beiden Netze (MOTOROLA, HYTERA) und Betriebstechnik. Dabei wurden auch die Unterschiede zu D-Star ausführlich erläutert. Nicht fehlen sollte der Hinweis, dass der Aufbau und Betrieb von Relaisfunkstellen, egal welcher Betriebsart, mit Kosten verbunden ist, welche heute oftmals von Einzelpersonen getragen werden.

Andreas DH6KQ referierte dazu noch ausführlich über APCO 25. Abgerundet wurde seine Präsentation durch Vorführ QSOs mit einem Handfunkgerät nach Neuseeland und Florida. Für diese Zwecke hatten Andreas DH6KQ und Alex DC5AJ jeweils einen APCO 25 und DMR Repeater mit zum Workshop gebracht. Die Teilnehmer staunten nicht schlecht in welcher ausgezeichneten Audioqualität die Gesprächspartner zu hören waren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen präsentierte Jörg DL2EDF die Wege zur Programmierung eines Codeplugs für einige Geräte der HYTERA Modellpalette. Dabei wurde erläutert, wie man zeitraubende Fehler vom Start weg vermeiden kann. Den Abschluss des theoretischen Teils machte Johannes DO9LC mit einem Vortrag über seinen Ressourcen schonenden Codeplug für das HYTERA PD785.

Im anschließenden, praktischen Teil, hatten die Teilnehmer die Möglichkeit den Referenten Fragen zu stellen und praktische Hilfe bei der Programmierung einzuholen. Dabei stand Andreas DH6KQ der MOTOROLA Fangemeinde Rede und Antwort. Die HYTERA User holten sich die Anregungen bei Jörg DL2EDF und Johannes DO9LC, der einigen Teilnehmern gleich seinen Codeplug auf die Geräte spielen sollte. Alex DC5AJ konnte Interessenten Tips zur Programmierung von TETRA Funkgeräten geben. Viele Teilnehmer hatten neben ihren Funkgeräten auch gleich ihre eigenen Notebooks zur Programmierung mitgebracht.

Am Ende des Workshops dankte Frank DD3JI den Referenten für die Vorbereitung und Präsentation der Vorträge und praktischen Unterstützung der Teilnehmer.

Der Workshop war wieder ein voller Erfolg und wird mit Sicherheit nicht der letzte dieser Art in Dormagen gewesen sein, sagt Frank DD3JI nach der Veranstaltung.